

4. Fach- und Vernetzungsveranstaltung frühe Kindheit



Frühe Förderung für alle!?

Thema: Chancengerechter Zugang zu Angeboten
der vorschulischen Bildung, Betreuung und Erziehung

Samstag, 26. Oktober 2019
9.00–13.00 Uhr / stiftung papilio, Altdorf

Mit Unterstützung durch:

Programm

ab **08.30** Empfang

09.00 Begrüssung durch Barbara Bär, Gesundheitsdirektorin des Kantons Uri

09.10 **Chancengerechtigkeit von Anfang an!?**

Prof. Dr. phil. Claudia Meier Magistretti, Hochschule Luzern

Frühe Förderung ist dann ein wichtiger Beitrag zu Chancengerechtigkeit, wenn sie Familien und Kindern ermöglicht, ihre Lebensumstände und ihr Leben so zu gestalten, dass sie Entwicklungschancen verwirklichen können. In der Praxis ist es aber oft so, dass gerade belastete Familien den Zugang zu familienunterstützenden und entwicklungsfördernden Angeboten nicht finden oder – im schlimmsten Fall – nicht (mehr) wünschen.

In einer Studie mit 500 Familien wurden nun erstmals in der Deutschschweiz Familien mit Kindern von 0-5 Jahren begleitet. Die Eltern gaben Auskunft darüber, welche Angebote der frühen Förderung sie in Anspruch nehmen, was die Angebote ihnen und ihren Kindern bringen und warum sie gewisse Angebote nicht oder nicht mehr nutzen wollen.

Die Ergebnisse dieser Studie werden im Referat den Erkenntnissen zur Wirksamkeit von Angeboten der frühen Förderung gegenübergestellt. So können konkrete Handlungsempfehlungen formuliert werden, die Fachpersonen dabei unterstützen, passende und wirksame Angebote der frühen Förderung anzubieten und damit insbesondere belastete Familien zu erreichen.

10.10 Pause

10.30 **Workshop Runde 1**

Verschiedene Workshop-Leitende

Teilnahme an einem Workshop 1-5 nach Wahl

11.30 Pause

11.45 **Workshop Runde 2**

Verschiedene Workshop-Leitende

Teilnahme an einem Workshop 1-5 nach Wahl

12.45 Zusammenfassung und Abschluss

13.00 Ende der 4. Fach- und Vernetzungsveranstaltung

anschl. **Apéro**

Workshops

1 MiTu - Miteinander Turnen

Elias Vogel

Nationaler Projektleiter MiTu
Sport Union Schweiz

Mit dem Projekt «MiTu» bringt der Verband Sport Union Schweiz den ungewungenen Rahmen des Vorschulturnens mit der Integration von Familien aus versch. Kulturen und mit Kindern mit einer Beeinträchtigung auf einen Nenner - und ermöglicht somit nicht nur das Kennenlernen von versch. Kulturen, sondern auch das Abbauen von Vorurteilen und Kontaktängsten.

Diskussion: Wie kann Integration besser in bestehenden Angeboten umgesetzt werden?

2 «Zäme uf ä Wäg»

Petra Wobmann

Fachberaterin Jugend-, Familien- und Suchtberatung Kanton Obwalden

«Zäme uf ä Wäg» ist ein Frühförderprogramm für Familien die im Kanton Obwalden wohnen und Kinder im Vorschulalter haben. Das Programm läuft bereits seit Januar 2015 unter der Leitung der Fachstelle Gesellschaftsfragen.

Diskussion: Wie können Familien mit Kindern im Vorschulalter erreicht werden?

3 KITAplus

Peter Hruza

KITAplus, Stiftung Kifa Schweiz
Sozialarbeiter HFS

Anhand des Programms KITAplus wird aufgezeigt, wie der Zugang von Kindern mit besonderen Bedürfnissen in Kitas gelingt und wie die Überführung in die Regelstruktur möglichst wird.

Diskussion: Welches sind notwendige Rahmenbedingungen und wo sind die Grenzen des Möglichen?

4 Projekt Schlüsselpersonen

Lena Greber

Kantonale Integrationsdelegierte
Bildungs- und Kulturdirektion Uri

Schlüsselpersonen haben eine wichtige Brückenfunktion in der Integrationsförderung. Sie kennen die lokale Kultur und Sprache – sie kennen aber auch den kulturellen Hintergrund und die Sprache von Migrantinnen und Migranten und haben somit leichter Zugang zu dieser Zielgruppe.

Diskussion: Wie können Schlüsselpersonen den Zugang zu den Angeboten der vorschulischen Förderung für Familien mit Migrationshintergrund erleichtern?

5 Chancengerechtigkeit

Claudia Meier Magistretti

Forschungsleiterin ISB & Dozentin
Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Nicht immer sind Interaktionen mit belasteten Familien einfach. Im Workshop wird ein Beratungskonzept vorgestellt, das auf der Grundlage der Salutogenese (der Wissenschaft über die Entstehung von Gesundheit) die ressourcenorientierte Arbeit mit Familien in belasteten Situationen erleichtern kann.

Diskussion: Wie können Ressourcen erkannt und gestärkt werden, wenn Defizite und Belastungen zu überwiegen scheinen?

I

Zusatzinformationen

Alle fünf Workshops werden in beiden Workshop-Runden (1 & 2) angeboten. Wir behalten uns jedoch vor, die Workshop-Einteilung je nach Anmeldungen anzupassen und einzelne Workshops entsprechend auch nur einmal durchzuführen.

Die ersten Lebensjahre sind für Kinder prägend. Es werden Weichen gestellt, die bis ins Erwachsenenalter einen Einfluss auf Psyche, soziale Entwicklung und das gesundheitliche Wohlbefinden haben. Gesundheitsförderung und Prävention als Aspekt der frühen Förderung unterstützt Kinder von der Geburt bis zum Schuleintritt in ihrem Entwicklungs- und Lernprozess. Diese Förderung geschieht zum grossen Teil in der Familie. Sie wird aber auch mit Unterstützungsangeboten ausserhalb der Familie realisiert.

Nicht alle Eltern können ihren Kindern in gleichem Mass ein förderliches Umfeld anbieten. Manchmal gibt es schwierige Lebenslagen, es fehlt das nötige Wissen oder die finanziellen Möglichkeiten sind eingeschränkt. Manche Eltern leiden selbst an einer Krankheit, die sie beeinträchtigt. Solche Familien werden durch frühkindliche Angebote der Gesundheitsförderung und Prävention besonders unterstützt.

Doch, sind die Zugänge zu den Angeboten der vorschulischen Förderung für alle chancengerecht? Und gibt es gute Praxisbeispiele für chancengerechte Zugänge?

Einige Antworten darauf finden Sie an dieser 4. Fach- und Vernetzungsveranstaltung.

Zielpublikum

Alle Personen, die Kinder und Familien vom Zeitpunkt der Schwangerschaft bis zum Kindergartenentritt betreuen, begleiten oder unterrichten.

Organisation

Kanton Uri, Ansprechstelle Integration
Fachstelle Familienfragen und frühe Kindheit, stiftung papilio
Gesundheitsförderung Uri

Anmeldung

bis 30.09.2019, mit Anmeldeatlon oder
info@gesundheitsfoerderung-uri.ch

Veranstaltungsort

stiftung papilio
Gotthardstrasse 14, 6460 Altdorf

Information

Bruno Scheiber, bruno.scheiber@gesundheitsfoerderung-uri.ch, Tel. 041 500 47 27

Anmeldung 4. Fach- und Vernetzungsveranstaltung frühe Kindheit

Name, Vorname

Strasse, PLZ, Ort

Tel. / Mobile

E-Mail

Beruf / Tätigkeit

Teilnahme an folgenden zwei Workshops (pro Runde ein Workshop)

Workshop Runde 1 1 2 3 4 5

Workshop Runde 2 1 2 3 4 5

Teilnahmebestätigung erwünscht?

ja nein

Anmeldung bis 30. September 2019 an:

Gesundheitsförderung Uri, Bruno Scheiber, Gemeindehausplatz 2, 6460 Altdorf
Tel. 041 500 47 27 oder info@gesundheitsfoerderung-uri.ch